Die

Gartenkunst

Zeitschrift für Gartenkunst und verwandte Gebiete

Herausgeber:
Deutsche Gesellschaft für Gartenkunst

Schriftleitung:
Gartendirektor Heicke, Frankfurt a. M.

No. 4 | **Montag, den 1. April 1907** | **Band IX**

Die Zeitschrift erscheint monatlich einmal. Mitglieder der Deutschen Gesellschaft für Gartenkunst erhalten sie kostenfrei. Preis im Buchhandel 15 Mk. pro Jahrgang. Anzeigenpreis: 25 Pfg. die Einheitszeile oder deren Raum; Beilagen nach Übereinkunft. Mitglieder der Gesellschaft erhalten Vorzugspreise. Veröffentlichte Manuskripte verbleiben Eigentum der Gesellschaft. Zeichnungen und nicht abgedruckte Manuskripte werden nur auf Wunsch und Kosten des Einsenders zurückgesandt.

Verlag von Gebrüder Borntraeger in Berlin SW 11, Dessauer Strasse 29.

Inhalt: Otto Schulze-Elberfeld: Die Szenerie in der Gartenkunst. — Chr. O. Berz-Stuttgart: Entwurf zu einem Haus- und Obstgarten. — Otto Bernhard-Berlin: Gärtner oder Künstler? — W. Kiehl-Posen: Golenhofen bei Posen, ein deutsches Musterdorf. — J. Forsyth Johnson: Die Grundzüge der Landschaftsgestaltung. — Joseph Aug. Lux-Dresden-Blasewitz I. Gartenarchitektur, II. Parkpolitik. — Verschiedenes. — Bücherschau. — Personalnachrichten.

Nachdruck nur mit Angabe der Quelle gestattet.

Theodor Jawer — Königl. Gartenbau-Direktor.
Baumschulen und Landschaftsgärtnerei
Nieder-Schönhausen bei Berlin.
Fernsprecher-Amt: Pankow No. 14. — Telegramm-Adresse: Jawer Nieder-Schönhausen.
Grosse Kulturen von Obst- und Alleebäumen. — Coniferen in reichhaltiger Auswahl. — Massenanzucht von Ziersträuchern, Fruchtsträuchern, Schling- und Heckenpflanzen. — Rosen, hochstämmige und niedrige, nur in besten Sorten.
Immergrüne Pflanzen wie: Rhododendren, Aucuba, Laurus cerasus, Evonymus, Hortensien, Lorbeerbäume, Pyramiden und Kronen in jeder Grösse. — Palmen, besonders für Wintergärten geeignet.
Ausführung von Park- und Gartenanlagen, Alleen und Plantagen in jedem Umfang mit Garantie.
Kostenanschläge und Pläne billigst, bei Ausführung der Anlage gratis.
Preisverzeichnis gratis und franko.

Jac. Beterams Söhne
Geldern a. Niederrh.
Internationale Kunst- u. Grosse Gartenbau-Ausstellung 1904:
Ehrenpreis Sr. Maj. des Deutschen Kaisers.
500 pr. Morgen Grundbesitz (Lehmboden) für Baumschulen. Anzucht sämtlicher Baumschul-Artikel für Obst-, Park- und Strassenbopflanzungen.
Gr. Kulturen in Palmen, Lorbeer, Azalie, Dracaenen und Dekorationspflanzen.
Spezialität: Blumenzwiebelhandel en gros.
Kataloge kostenfrei.

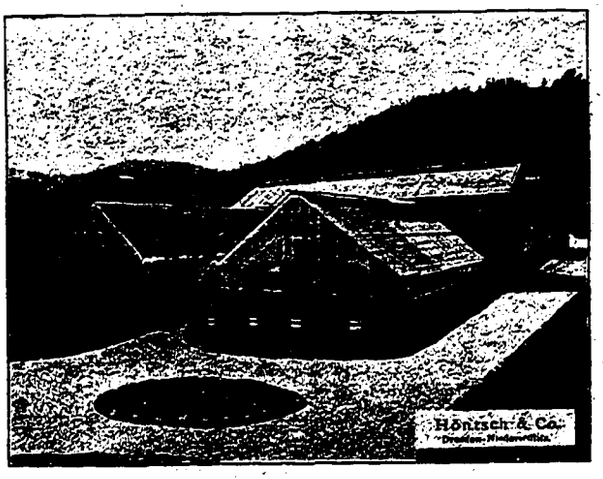
Emil Reich,
Vertreter der Rheinischen Metallwaren- u. Maschinen-Fabrik in Düsseldorf.
Berlin SO. 16, Bethanienstr. 6.
Schmiedeeiserne Heizröhren
sowie
Gusseiserne Verbindungsstücke, Drosselklappen etc.
zu
Gewächshaus-Heizungen.
Man fordere Preislisten.

Alleebäume.
Bedeutende Vorräte verpflanzter **grossbl. holländischer** und **Krimlinden, Ahorn, Ulmen, Platanen, Kastanien** und **Rotdorn** in verschiedenen Stärken von 10—25 cm Umfang.
Ziergehölze
in kräftiger Ware. Reichhaltiges Sortiment in Vor-, Mittel- und Decksträuchern.
Obstbäume und Sträucher.
Grosse Bestände in Hoch- u. Halbstämmen, Pyramiden u. Spalieren in flottgewachsenen und korrekt gezogenen Formen.
Apfel-Spaliere
mit 2 und 3 Etagen, regelrecht formiert und reich mit Fruchtholz garniert.
Thuja occidentalis
zu Hecken, schöne Pflanz., 1,25—2,50 m hoch.
Ampelopsis Veitchi gigantea
bester Selbstklimmer, verzweigte Pflanzen 1—1,25 m lang, 10 St. 6 M., 100 St. 50 M.
Kugel-Ahorn, Akazien, Eichen und Ulmen
schöne Stämme mit kräftigen Kronen.
Prunus triloba und Acer Neg. fol. arg. var.
Halb- und Hochstämme in schöner Qualität.
Ferner alle anderen Baumschul-Artikel laut Katalog, der umsonst und postfrei versandt wird. Engrospreise brieflich.
Tempelhofer Baumschulen
Tempelhof bei Berlin.

Die Gartenanlage zu Mariahalden (Baden-Baden).

Wenn man in Baden-Baden von der Lichtentaler Allee aus rechts in die Yburgstrasse einbiegt, und die Höhe derselben ersteigt, so erblickt man zur Rechten ein wunderliebliches Panorama — das Yburgtal. — Zur linken Seite der Straſse gewahrt man einen langausgedehnten Herrschaftssitz, das neue und herrliche Gut Mariahalden, dem Groſskaufmann Silken gehörig. Die entzückenden und geschmackvollen am Bergabhang sich hinziehenden Anlagen, entworfen und ausgeführt von dem Kunstgärtner Herrn Vogel-Hartweg, Baden-Baden, werden durch die Tannenwälder der gegenüberliegenden Höhen und in diese übergehend zu einem herrlichen Stückchen Erde gemacht, die sowohl dem Laien, als auch dem Gartenkünstler und Naturfreunde eine Fülle der märchenhaften Bilder bietet. Besonders fesselnd ist das erst vor kurzem groſszügig angelegte Rosorium. — Die Anlagen finden ihren Abschluſs in der zurzeit aus 7 groſsen nach dem tausendfach bewährten „System Höntsch“ erbauten Gewächshäusern und den zahlreichen, zum Teil heizbaren Frühbeetkästen bestehende Gewächshausanlage mit Warmwasserheizung.

Diese Anlage ist erbaut von der Spezialfabrik für Wintergärten, Gewächshäuser und Heizungsanlagen Höntsch & Co., Dresden-Niedersedlitz, und ist der Zweck dieser Zeilen dem Leser die Bauart und Einrichtung vor Augen zu führen. (Siehe nebenstehende Abbildg.)



Die Mitte der ganzen Anlage bildet ein 18 m langes und ca. 5,5 m breites und ebenso hohes Palmenhaus. Dasselbe ist freitragend in Eisenkonstruktion, mit Pitch-pine Sprossen ausgeführt. Sämtliche 4 Seitenwände sind Glaswände; die Giebel in doppelter Eisenkonstruktion und Verglasung. Die beiden Längsseitenwände bilden zugleich die Trennungswände des Palmenhauses und der Seitenhäuser, die zu je 3 an den Seiten angeschlossen sind. Vom Palmenhaus führt in jedes Haus eine eiserne Tür mit Glasfüllung; das Palmenhaus hat zwei in den Giebeln befindliche groſse zweiflügelige Eingangstüren.

Betritt man das mit heizbarem Grundbeet versehene Palmenhaus von der Yburgstraſse her, so sieht man zu beiden Seiten zunächst das Warmhaus und das Kalthaus, je ca. 14,00 m lang und 5,5 m breit. Beide Häuser ruhen auf Säulen und Bogenträgern und besteht die innere Einrichtung aus Mittelbeet und je 2 Seitenbeeten im Warmhaus, und Stellagen im Kalthaus. Die Häuser sind zu beiden Seiten mit doppelten Stehfenstern ausgerüstet, deren Anwendung einesteils wegen Schaffung eines gröſseren Lichteinfalles und anderenteils durch die wechselseitige Luftzufuhr sehr praktisch ist und besteht die Konstruktion aus folgendem: In gewissen Abständen sind Lüftungsklappen eingebaut, die abwechselnd in der äuſseren und inneren Glaswand versetzt sind, so daſs die kalte Aufsenluft nicht direkt eintritt, sondern streicht dieselbe zwischen den doppelten Fenstern bis zur nächsten inneren Oeffnung, wo sie als vorgewärmt in das Haus eintritt. Die Konstruktion ist so eingerichtet, daſs man von einem Punkte aus mittelst Hebels die miteinander verbundenen Klappen, welche auf Rollen laufen, hin und her bewegt und so die ganze Seite lüftet. Selbst bei stürmischstem Wetter kann diese Lüftung in Funktion gebracht werden ohne daſs die Pflanzen irgend welchen Schaden nehmen, denn sie stehen zugfrei, ein Vorteil, welcher von keiner anderen Lüftungsart erreicht wird.

Eine ebenso praktische wie bequeme Lüftung findet man in diesen Häusern als Oberlüftung, die zentrale Sattellüftung „System Höntsch“. Man sieht am First des Hauses eine Eisenkonstruktion eingebaut, von welcher beiderseitig die Sprossen abgehen und ist die Öffnung ca. 20—25 cm breit, dieselbe ist mit einer Lüftungshaube überdeckt, die von Holz und Glas konstruiert ist. In entsprechenden Abständen wird dieser Glassattel von gabelförmigen, beweglichen Eisenteilen getragen, die mit dem am Ende des Hauses befindlichen Zahnradgetriebe in Verbindung stehen und auch von dort aus in beliebiges Öffnen gebracht werden können. Das Zahnradgetriebe mit Schnecke wird durch ein Kettenrad, welches an der Welle befestigt, mittelst der Kette vom Fuſsboden aus bequem in Bewegung gesetzt. Diese beiden Lüftungsarten sind so recht den Bedürfnissen der Pflanzen angepasst, wie es das „System Höntsch“ in seiner Benutzung nicht allein in technischer, sondern auch kultureller Beziehung, in seiner Konstruktion der Natur, in jeder nur denkbaren Weise bietet. Das sieht man auch hier an diesen Häusern und gehört eine langjährige und eifrige Beobachtung der Pflanzen dazu, derartige Erfolge durch technische Hilfsmittel zu erzielen. Umstehendes Bild zeigt innere Ansicht eines solchen Hauses.

An die erste Häusergruppe schliefst sich im Abstand von 2 m die zweite für Obsttreiberei dienende Gruppe an. Links befindet sich das 14 m lange und 5,5 m breite Pfirsichhaus, rechts sieht man das 22 m lange Weinhaus, welches durch eine Glastrennungswand in zwei Abteilungen getrennt wird. Die Stehfenster sind höher und die Umfassungsmauer niedriger und findet man auch hier die praktische Sattellüftung.

Würde mancher Marktbesucher diesen kostbaren, reichen Fruchtbehang sehen, so würde er sich schelten über sein Staunen bei Besichtigung der Fruchthandlungen, deren Früchte er aus dem Auslande wähnte und findet solche auf deutschem Boden kultiviert. Das gleiche findet man auch im Pfirsichhaus. Die Pfirsiche sind in Spalierform hintereinander gezogen und es ist eine wahre Pracht diese köstlichen Früchte zu sehen.

Die nächste Gruppe bilden die Anzuchthäuser bestehend aus Vermehrungs-, Kalt- und Orchideenhaus. Die Länge der Häuser sind gleich den vorhergehenden 22 resp. 14 m lang und 4 m breit. Freitragende Binderkonstruktion, sowie alle neuesten technischen Hilfsmittel sind hier zu finden.

Tritt man durch die Tür des Abschlufsgiebels ins Freie,

(Fortsetzung nächste Seite.)

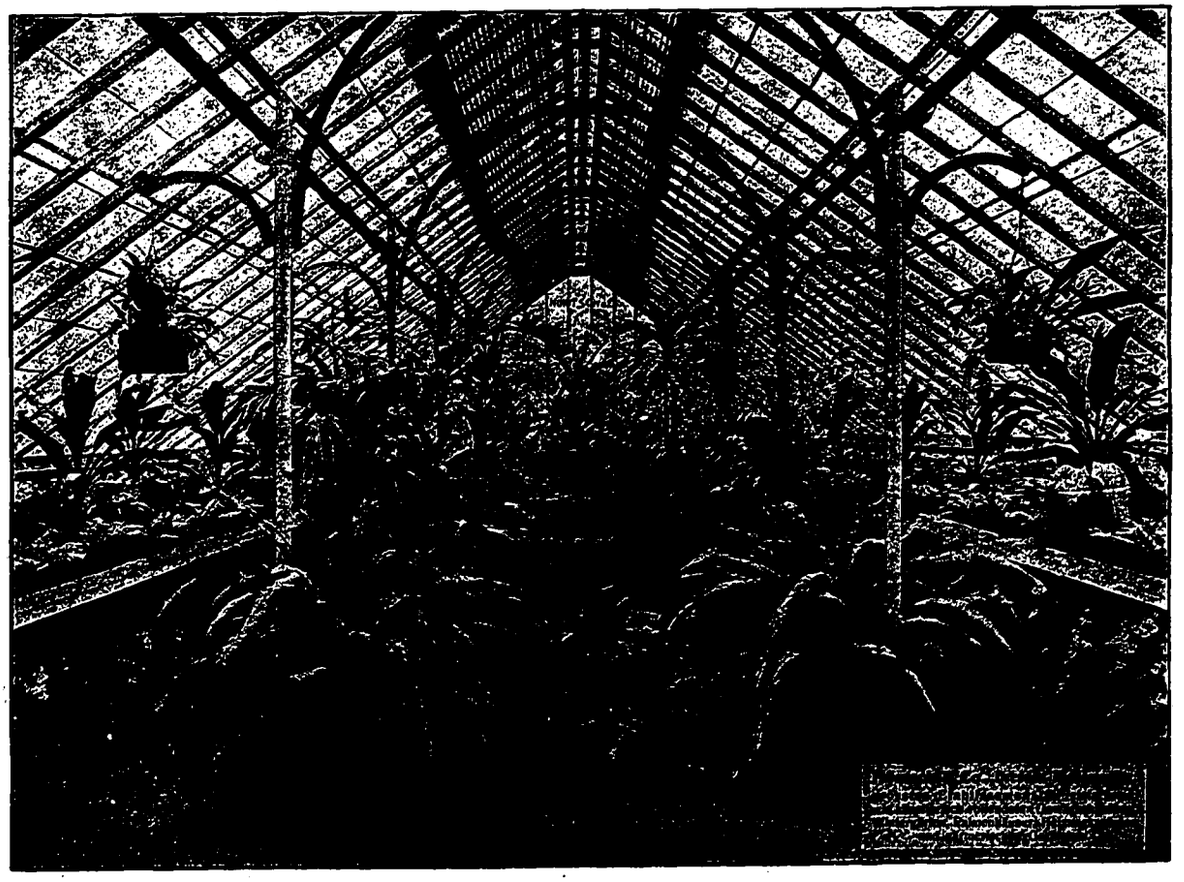
so gewahrt man die terrassenförmig untereinander, teilweise heizbaren Frühbeete, welche die Küche des Besitzers mit frischem Gemüse versorgen.

Die Gesamtanlage wird durch eine, ebenfalls von der Firma Höntsch & Co. tadellos angelegte Warmwasserheizung, bestehend aus zwei, von den unerreichten Höntsch'schen Universal-Gliederkesseln, welche miteinander verkuppelt sind, beheizt und befinden sich dieselben am rechten Flügel der Anlage in einem geräumigen Heizraum. Jeder dieser Kessel ist imstande bei weniger kaltem Wetter allein die Gesamtanlage zu heizen.

Dafs die Wahl auf die „Universal-Gliederkessel" gefallen ist, liegt wiederum in den Vorteilen, die die Kessel bieten und vor allem hat die Firma Höntsch & Co. darauf gesehen, einen Kessel zu konstruieren, der sämtliche von anderen Kesseltypen gebotenen Vorteile in sich vereinigt. So fällt trotzt. Das Rohrnetz ist fachmännisch verlegt und funktioniert die gesamte Heizungsanlage aufserordentlich, wie es auch nicht anders von der Firma Höntsch & Co. zu erwarten ist.

Was nun die Schattierungsfrage betrifft, so sind auch hier alle Mafsregeln getroffen worden, dieselbe in praktischer und zweckentsprechender Weise zu lösen. Die ganze Anlage ist mit Höntschs unverwüstlichen Rollschutz- und Schattendecken gedeckt und findet auch die Einrichtung vollen Beifall. Diese Decken bestehen aus Pitch-pine Stäbchen und sind mit Stahldrahtgelenken miteinander verbunden und gewähren gröfsten Schutz gegen Hagel und Sonnenbrand, aufserdem bieten diese Decken den Vorteil, das Haus in einen angenehmen Halbschatten zu hüllen, während andere Deckungsvorrichtungen den Raum verfinstern. Durch einfachen Zug rollt die Decke sich nach dem First zu auf.

Betrachtet man die ganze Anlage im allgemeinen, so



vor allen Dingen, wenn man die Kessel betrachtet und die Türe öffnet, die einfache Vorrichtung des Reinigens auf und kann dies während des Betriebes in äusserst bequemer Weise geschehen. Der Feuerraum ist derartig grofs, um eine genügende Brennmaterialmasse gründlich auszunützen und kann dieselbe selbst aus den minderwertigsten Brennstoffen, wie Torf, Reisig, Braunkohlenlösche, Abfälle aus Gärten etc. bestehen; die Leistung des Kessels ist grofsartig. Auch ist Rücksicht auf die Kessel in bezug auf Vergröfserung dieser Gewächshausanlage genommen worden und bieten die „Universal" auch in dieser Hinsicht einen nicht genug zu schätzenden Vorteil, indem sie sich durch Anreihen weiterer Glieder in ihrer Leistungsfähigkeit jederzeit vergröfsern lassen ohne irgend gröfsere Störung zu verursachen. Auch in seinem Äufseren macht der Gliederkessel einen gefälligen Eindruck und ist er auch durch sein Material (bestes Gufseisen) unverwüstlich, indem Gufseisen dem gefährlichen Rost

mufs man zu dem Schlufs kommen, dafs die üppige Vegetation das freudige und gesunde Wachstum der Pflanzen als auch der Erfolg an Früchten nicht zu wenig dem „System Höntsch" zuzuschreiben ist, um so mehr, als dieses System sich durch jahrelanges Studium der Pflanzenkultur und Beobachtung der von den Pflanzen verlangten Pflege und Unterstützung in technischer Beziehung in jeder Weise anzupassen sucht, und den Pflanzen zu ihrer vollen Entwickelung das bietet, was dieselben nicht selbst schaffen können, als wie geeignete Luftzufuhr, nötige Belichtung, angemessene Wärme und Beschattung.

Nachdem der Rundgang beendet ist, wird man befriedigt und mit dem Gedanken von dannen gehen, eine Musteranlage in gärtnerischer wie technischer Beziehung gesehen zu haben und wird das Bild eines märchenhaft hergerichteten Stückchen Erde noch lange im Gedächtnis bleiben.

Vorteilhafteste Bezugsquelle
für
Grassamen - Mischungen.
Spezialitäten:
Grassamen-Mischungen
unübertroffen für alle Zwecke, als Rasen, Wiesen, und auch Weiden rationell zusammengesetzt.
Grösstes Versand-Geschäft in Grasmischungen der Stadt und Prov. Hannover.
Lieferant der Städt. Gartendirektion Hannover und vieler königlichen sowie städtischen Verwaltungen.
Anerkennungsschreiben von den ersten Fachmännern. — Spezial-Offerten auf Anfragen zu Diensten.
Garantiere streng reelle und — prompteste Bedienung. —
Gustav Steinwedel, Hannover,
Samenhandlung. — Gegründet 1878.

Rotbuchen Fag. silv. 175—250 cm hoch. Forstpfl. m Forstballen % Mk. 23,00; %% Mk. 225.00.
Azelia mollis. 15/50 Knospen % Mk. 50,00—110.00.
Azelia pontica u. rustica. 12/25 Knospen % Mk. 110,00
Rhododendron hybrid. 5/20 Knospen % Mk. 100,00 bis Mk. 210,00.
Rhododendron Catawb. grand: Cunigh. white. 6/10 Knospen % Mk. 80,00—160,00.
Laurus Cerasus. 0.40—1,50 m hoch % Mk. 40,00 bis Mk. 250,00.
Ilex aquifol. 1,00—1.50 m hoch % Mk. 175,00—275,00.
Aucuba jap. 0,50—1,20 m hoch % Mk. 40,00—175,00.
Buxus arborescens pyramid. 0,30—1.00—1,25 m % 50,00—190,—325,00.
Buxus arborescens pyramid. Stämmchen m. 0.50 m hohem Stamm % Mk. 190,00.
Magnolia i. Sorten m. Knospen. 0,80/2.00 m hoch à Mk. 2,75—9.00
Picea pungens. glauca. Koster. 0,50 m hoch. à Mk. 3,00. 0,60/1.00. Mk. 4,00—10,00.
Friedrich Garbers Baumschulen.
Schönebeck b. Bremen.

Areal 1300 Morgen.
Haupt-Katalog
ist erschienen.
L. Späth,
Baumschulenweg-Berlin.

Jeder, der auf der Höhe seiner Zeit stehen will, lese die Schriften Dr. Heinrich Pudor's, die das moderne Lebensideal am reinsten verkörpern, vor allem: Ihr jungen Mädchen! Kultur der Familie (ill. Monatsschrift), Nackt-Kultur, Natürliche Erziehung. Die neue Makrobiotik, Erziehung zum Kunstgewerbe, Wiedergeburt in der Musik.
Zu beziehen durch alle Buchhandlungen.

Rosen!
In 400 ausgewählten Rangsorten. Neuheiten eigener Zucht. — Kataloge auf Anfrage. — Wer sich auf „Die Gartenkunst" bezieht, erhält billige Vorzugspreise.
Christoph Weigand, Rosen-Spezialkulturen, **Soden a. T.**

Bei Bestellungen wolle man sich auf „Die Gartenkunst" beziehen.

In diesem strengen Winter haben sich
Mehlhorn's Reform-Ober-Heizungen und Reform-Gewächshäuser
auf das Glänzendste bewährt.
Oskar R. Mehlhorn,
Spezialfabrik für Reform-Gewächshaus- und Heizungsanlagen
in Schweinsburg an der Pleisse und Kratzau in Böhmen.
Meine Fabrikate wurden im Jahre 1906 prämiiert: **k. k. Oest. silb. Staatsmedaille: Reichenberg** (Böhmen). **Goldene Ausstellungsmedaillen: Karlsruhe** (Baden) und **Zwickau** (Sachsen.
Mit Referenzen, Katalogen, Prospekten und persönlichen Besuch, stehe ich jederzeit gern zu Diensten

T. BOEHM • **Baumschulen**

Obercassel 7 bei Bonn a. Rhein.

Spezialität: Alleebäume, Coniferen (3000 Picea pung. Koster, div. Höhen).

Ziergehölze und Sträucher, Rosen, Schlingpflanzen (5000 Clematis!).

Massenvorräte in Forst- u. Heckenpflanzen, Obstunterlagen, Coniferen u. Ziersträuchern z. Weiterkult.

Jegliches Material für Parkanlagen und Einrichtung von Baumschulen.

Buxus-Schaupflanzen bis $2^1/_2$ m!

Moorbeetpflanzen, Obstbäume, spec. sehr starkes verpfl. Formobst, Beerenobst. — Preislisten gratis.

Jahresversand: Über 6000 Kolli u. Wagenladungen! Streng reelle, dabei sehr billige Bezugsquelle!

Die Schule des Gärtners.

Herausgegeben vom

„Bund der Gärtner"

unter Mitwirkung

wissenschaftlicher Fachmänner zur allgemeinen Durch- und Fortbildung junger Fachgenossen.

Erscheint am 1. und 15. jeden Monats, **pro Jahr 3 Mark, für Bundesmitglieder (Jahresbeitrag 7 Mark) gratis.** — Man fordere Probenummer durch die

Geschäftsstelle des Bundes der Gärtner, Gohlis-Dresden.

Mad N. Levavasseur

bekannte herrliche Gruppen- und Einfassungsrose

(in m. gr. Rosarium auf der Ausstellung in Mannheim zu Tausenden angepflanzt!)

% **28** und **35 Mk.**; % **250** und **300 Mk.**

Gruppenrosen in allen reichblüh. Sorten!

Schlingrosen (5000 Crims. R.)

Polyanta u. Hermosa. — **Taxus** zu Hecken in allen Grössen! — Grosse Bestände in Coniferen tadelloser Kultur!

T. Boehm, Obercassel b. Bonn.

Kostenlose Wasserversorgung

für Villen, Wohnhäuser, Gärtnereien, Güter, Fabriken, Ziegeleien, Steinbrüche u.s.w. sowie ganze Gemeinden mittels

Windmotore

mit exakter Selbstregulierung, an Leistungsfähigkeit, Sturmsicherheit und Dauerhaftigkeit weder von Fabrikaten des In- und Auslandes auch nur annähernd erreicht.

Wasserleitungs-Anlagen

liefert komplet und **betriebsfertig** auf Jahrzehnte lange Erfahrung hin die

Älteste u. grösste Windmotoren-Fabrik von

Carl Reinsch, H. S.-A. Hofl., Dresden.

51 goldene und silberne Medaillen ★ Über 4500 Anlagen ausgeführt. Gegründet 1859. ★ Tausende Referenzen.

Zweiggeschäft: **Berlin SO., Elisabethufer 57.**

MANNHEIM 1907

INTERNATIONALE KUNST- u. GROSSE GARTENBAU-AUSSTELLUNG

PROTEKTOR: S. K. HOHEIT GROSSHERZOG FRIEDRICH VON BADEN

1. MAI — 20. OKT.

VERPFLANZ-Vorrichtungen

zum **bequemen, schnellen und transportsicheren** Einkübeln von grösseren Einzelpflanzen (Koniferen, Taxus etc.) liefert nach D. R. P. 45 f. Sch. 25397

J. A. Scherer, Köln-Lindenthal.

Verlangen Sie Prospekt!

In grösseren städtischen Betrieben mehrjährig erprobt!

Starke Allee- und Zierbäume

mehrmals verpflanzte, bis 12 cm Durchmesser, starke Kronen, bedeutende Vorräte von: Ahorn, Kastanien, Linden, Platanen, Prunus, Sorbus, Ulmen u. a. m. in verschiedenen Sorten. Starke Ziergehölze, Deck- und Ziersträucher.

Reichhaltiges Sortiment von Coniferen in allen Grössen. (Tuuja, Taxus baccata und hybernica) bis 4 m hoch.

Preisliste gratis und franko, bei Waggonladungen Vorzugspreise.

G. Frahm · Baumschulen · Elmshorn in Holstein.

Thüringer Grottensteine

zur Anlage von Felsenpartien, Ruinen, Grotten, Wasserfällen, Lourdesgrotten, Wintergärten, Wand- und Decken-Bekleidung, Weg-, Beet-, Gräbereinfassungen, Böschungen.

Naturholz-Gartenmöbel.

Bänke, Sessel, Tische, Lauben, Brückengeländer, Nistkästen, Pflanzenkübel, Futterstände etc. Preislisten frei.

C. A. Dietrich, Hoflieferant, Clingen b. Greussen.

Glas-Aquarien, -Terrarien, -Froschhäuschen, Stück von 80 Pfg. an.

Julius Müller, Spremberg.

Deutsche Gesellschaft für Gartenkunst.

Alle Manuskripte und Zeichnungen, welche „Die Gartenkunst“ betreffen, sind an die Schriftleitung (**Gartendirektor Heicke, Frankfurt a. M., Wiesenstr. 62** [Günthersburgpark]) einzusenden.

Anmeldungen zur Mitgliedschaft, sowie sonstige Zuschriften für die Gesellschaft wolle man an die Geschäftsstelle, **Hannover, am Himmelreiche 1 II** richten.

Der Jahresbeitrag von 16 M. ist an den Schatzmeister, **Gartenarchitekt Th. G. Karich** in **Bremen**, einzusenden. Die Mitglieder erhalten „Die Gartenkunst“ kostenlos zugesandt.

Behufs Teilnahme an den Sitzungen der bestehenden Gruppen wolle man sich an nachstehende Schriftstellen wenden, welche auch Anmeldungen zum Beitritt in die Gesellschaft entgegennehmen. Gruppe **Bayern**: Königl. Ökonomierat Heiler, München, Frühlingstr. 32. Gruppe **Brandenburg**: Königl. Garteninspektor Zahn, Steglitz-Berlin, Ahornstr. 27. Gruppe **Frankfurt a. M.**: Gartendirektor Heicke, Frankfurt a. M., Wiesenstr. 62. Gruppe **Hamburg**: Stadtgärtner Holtz, Altona Waidmannsstrasse 71. Gruppe **Hannover**: Stadtgartendirektor Trip, Hannover, am Himmelreiche 1 II. Gruppe **Ostpreussen**: Gartentechniker Schirmer, Königsberg i. Pr., Alexanderstr. 2. Gruppe **Pommern**: Städt. Garteninspektor Hannig, Stettin, Hauptfriedhof. Gruppe **Rheinland**: Kgl. Obergärtner Rottenheusser, Elberfeld, Distelbeckstr. 14. Gruppe **Sachsen-Thüringen**: Städt. Gartendirektor Linne, Erfurt, Steigerstr. 7. Gruppe **Schlesien**: Städt. Friedhofverwalter Erbe, Breslau XII, Oswitzstr. Gruppe **Südwest**: Hofgärtner R. Ahrens, Baden-Baden. Gruppe **Westfalen**: Städt. Garteninspektor Schmidt, Dortmund.

Bekanntmachung!

1. Der Vorstand und Ausschuss haben entsprechend dem Beschluß der Hauptversammlung in Nürnberg vom 22. Aug. 1906 beschlossen, die diesjährige Hauptversammlung in

Mannheim, in der Zeit vom 27.—31. Juli 1907,

abzuhalten.

Der Vorstand ladet die verehrlichen Mitglieder ein, an der Versammlung teilzunehmen. Eine vorläufige Tagesordnung wird in dem nächsten Heft der Gartenkunst bekannt gegeben.

Anträge zur Hauptversammlung sind bis **27. Juni** beim Vorstande einzureichen. Später, jedoch nur bis zum **13. Juli** eingehende Anträge können nur, wenn ihre Dringlichkeit anerkannt wird, zur Beschlussfassung gelangen.

2. Die Gruppe Sachsen-Thüringen hält am 4.—5. Mai in Dresden eine Gruppensitzung ab und ladet hierzu alle Mitglieder ein. Näheres wird noch besonders bekannt gegeben werden. Wir bitten um zahlreiche Beteiligung.

Der Vorstand.

Vorsitzender: **Trip.** Schriftführer: **Glogau.**

Neu angemeldete Mitglieder.

1. **Wülfing, Peter**, Geschäft für Landschaftsgärtnerei und Gartenarchitektur Düsseldorf, Bismarckstrasse 37.
2. **Verschönerungs-Verein** Würzburg, z. H. Herrn Kommerzienrat V. A. Fischer.
3. **Jork, Wilhelm**, Friedhofsinspektor, Flensburg, Alter Kirchhof.

(Fortsetzung auf Seite 7.)

CARL DÖRING vorm. P. Liebenow & Jarius.
BRITZ-BERLIN, Bürgerstr. 51—54.
Grösste Fabrik für Gewächshausbauten, Frühbeet- — fenster, Warmwasser- und Dampfheizungen. —

Frühbeet- und Gewächshaus-Fenster jeder Grösse, aus Ia Kiefernholz und amerik. Pitch-pine-Holz. Eiserne Gewächshaus-Konstruktion., Wintergärten, Veranden, Dächer, Oberlichte, Pavillons etc. Gartenglas. Glasdiamanten. Glaserkitt, eig. Fabrikation mit Dampfbetrieb.

Abt. II.
Hanf- und Gummischläuche. Panzerschlauch-, Garten- u. Blumenspritzen. Pumpen aller Art. Schlauchwagen. Wasserwagen. Schattendecken. Kokos-Schattiermatten. Fensterpapier. [21
Katalog gratis und franko

Neu! Frühbeetkasten, dessen Pfosten aus verzinktem Eisenblech hergestellt sind D. R. G. M. 168430. Neu!

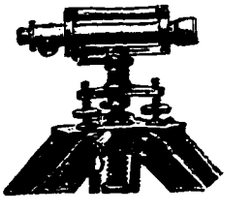
Körner & Brodersen
Gartenarchitekten
Körnerstrasse 7 STEGLITZ Fernsprecher 85
Garten- und Parkanlagen.

Landschaftsgärtnerei • Gartenarchitektur • Baumschulen
Gegr. 1886 · Fernspr. Gr. L. 3400
Koch & Rohlfs.
Ehrenpreis d. Stadt Berlin etc.
Inh.: Fr. Theob. Ilsemann.
Seehof-Berlin.

C. Schultze, Baumschulen
Gross-Lichterfelde West-Berlin
empfiehlt
sämtliche Baumschulartikel in nur bester und oft verpflanzter Ware.
Coniferen,
die schönste Zierde für jeden Garten in allen Varietäten, Grössen, und besonders schönen Exemplaren mit festen Ballen.
Rottannen, starke Obstbäume, Gehölze, Rosen, Schlingpflanzen etc.
Preisverzeichnis kostenfrei.

R. REISS, Liebenwerda 1.

Fabrik geodätischer Instrumente und Messgeräte.
Technisches Versandgeschäft.

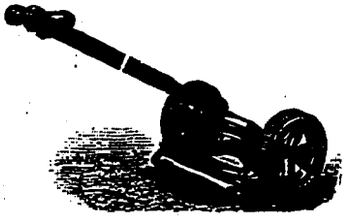


Spezialität:

Nivellier-Instrumente, Theodolite.
Nivellierlatten, Messlatten.
Fluchtstäbe, Peilstangen
und alle sonstigen
Messgeräte.

Hauptpreis-Liste bitte zu verlangen.

Bei Bestellungen wolle man sich auf „Die Gartenkunst" beziehen.



Abner's Rasenmäher

prämiert auf den letzten 3 internationalen Gartenbau-Ausstellungen gegen die gesamte Konkurrenz des In- und Auslandes;

sind im Gebrauche der **kaiserlichen** Gärten am Neuen Palais und den grossen Rasen in Potsdam-Sanssouci, dem Palmengarten in Frankfurt a. M. und fast sämtlichen **deutschen Hofgärten** und **städtischen** Gärten;

arbeiten durch ihre **leichte, praktische** und **solide** Konstruktion am **rationellsten;** sind in Ansehung ihrer Vorzüge die **besten** und **billigsten.**

Präzisions-Mäher „Perfektion H." D. G. M. neues Modell 1907

mit wesentlichen Verbesserungen, leichtester, solidester u. einfachst zu regulierender Mäher der Gegenwart ist besonders zu empfehlen.

Abner & Co., G. m. b. H., Köln-Lindenthal,

Spezialfabriken Lindenthal und Ohligs

für **Mäher** und **Gartengeräte,** Gartenwalzen, Schlauchwagen, Rasensprenger, Räderharken, Garten- und Kälkespritzen. — **Billigste Bezugsquelle für Gartengeräte.**

Ausführliche Preislisten gratis und franko. — Lieferung sofort ab Lager.

(Fortsetzung von Seite 6.)

4. **Buchwald, Andreas,** Gartenbautechniker, Woischwitz, Oltaschiner Grenzweg.
5. **Erdmann, Walter,** Gartentechniker, Dortmund, Märkische Strasse 76 III.
6. **Hohmann, August,** Samenhandlung, Hamburg 20, Eppendorfer Landstr. 61.
7. **Schütze, Curt,** Gartenarchitekt, Breslau, Tauenzienstr. 2/10 p.
8. **Andersen, J. P.,** Landschaftsgärtner, Kopenhagen, Orstedtsweg 15.
9. **Blohm, W.,** Friedhofsgärtner, Hannover, Strangriede 41.
10. **Martin, Hans,** Gartentechniker, Berlin O. 27, Wallnertheaterstr. 3.
11. **Kierski, Rudolf,** Friedhofs- und Gartendirektor, Potsdam, Saarmunderstr.
12. **Molzem, Nikolaus,** Gartentechniker, Leipzig - Stötteritz, Marienbrunnenstrasse 10 I.
13. **Weise, H.,** Städt. Obergärtner, Cottbus, Bonnakenstr. 24.
14. **Ahrens,** Friedhofsgärtner, Herne i. W.
15. **Hatt, Paul,** Gartenarchitekt, Breslau, Tiergartenstr. 37.
16. **Hämmerle, Viktor,** Fabrikbesitzer, Dornbirn-Vorarlberg.
17. **Winkler, Kurt,** Gartentechniker, Mannheim, Ausstellung.
18. **Hoppe, Kurt,** Architekt, Mannheim, Ausstellung.
19. **Frau Dr. Lucius,** Rentnerin, Frankfurt am Main, Mainzerlandstr. 42.
20. **K. K. Gartenbau-Gesellschaft** in Wien, V. Parkring 12.
21. **Welb, Chr.,** Architekt und Stadtverordneter, Frankfurt a. M., Forsthausstr. 91.
22. **Metzler, Hugo,** Bankier, Frankfurt a. M., Savignystr. 16.
23. **Carl Förster** i. F. L. C. Kahl, Samenhandlung, Frankfurt am Main, Römerberg 20/22.
24. **Gartenbau-Verein** Halle a. S., Vorsitzender Prof. Dr. W. Ule, Halle, Friedenstr.
25. **Geduldig, Philipp,** Aachen.
26. **Scheel, Otto,** Gartentechniker, Leipzig-Connewitz, Waisenhausstr. 1 p.
27. **Wimmer, August,** Stadtgärtner, Eschweiler b. Aachen.
28. **Bergnis, Carl,** Bankier, Frankfurt a. M., Marienstr. 15.
29. **Fuchs, Joh.,** Spezial-Geschäft für Gartenausstattung, Frankfurt a. M., Oberlindau 17.
30. **Michaelis, Werner,** Gartentechniker, Kiel, Städt. Gartenverwaltung.
31. **Schmöger, Otto,** Gartentechniker, Köln, Städt. Gartenverwaltung, Volksgarten.
32. **Deegen, A.,** Garteningenieur, Liebertwolkwitz bei Leipzig.
33. **Schulte, Heinrich,** Gartentechniker, Breslau-Cosel, Städt. Friedhofsverwaltung.
34. **Dworsky,** Obergärtner, Zaborze (O.-Schl.).
35. **Wotzy, Titus,** Wien XIX., Gymnasiumstrasse 62.

Gruppe Brandenburg.

Am 13. März hielt die Gruppe Brandenburg ihre übliche Monatssitzung im Künstlerhause, Bellevuestrasse 3, ab. Der Vorsitzende eröffnete die Sitzung mit der Mitteilung, dass der angesetzte Vortrag, wie auch aus den Einladungen ersichtlich, nicht stattfinden könnte, da Herr Architekt Ebhardt, durch eine unaufschiebbare Reise am Erscheinen verhindert sei, statt dessen sei es durch Mitwirkung der Herren Landschaftsgärtner Köhler, Gemeindeobergärtner Korte, Garteninspektor Petersen, Parkmeister Schubert und Garteninspektor Zahn möglich geworden, eine kleine Planausstellung zu veranstalten, deren Erläute-

(Fortsetzung auf Seite 8.

Paul Kuppler.

Spezial-Fabrik für Frühbeetfenster und Treibhausbau

Fernsprecher Amt Rixdorf No. 309. **Paul Kuppler, Britz-Berlin,** Bürgerstr. 15 u. 57.

Frühbeet-Fenster aus Ia Stammbohlen, bestens gearbeitet. Zapfen in heissem Oel getränkt und mit gutem Gartenglase verglast; 94×157 cm grosse Holzsprossen. Ia Kiefernholz, p. Dtzd. 50—56 Mk. 94×157 cm gross, Eisensprossen, Ia Kiefernholz, p Dtzd. 58—64 Mk. 94×157 cm gross, Holz- oder Eisensprossen, Ia **Pitch-pine-Holz**, p. Dtzd. 62—68 Mk.

ca. 2—3000 Stück stets am Lager, jedes gewünschte andere Mass in kürzester Zeit.

Eisenkonstruktionen, Treibhäuser jeder Art, Wintergärten, Veranden etc. etc.

Gartenglas, Kiste 20 qm, 24—28 Mk., garantiert reiner ***Firnisskitt,*** p. Ctr. 10 Mk., ***Glaserdiamanten,*** unter Garantie gut schneidend, 5—10 Mk. — **Illustr. Pracht-Katalog, Kostenanschläge und Zeichnungen Interessenten stets zur Verfügung.** — Obige Zeichnung stellt eine von mir im Jahre 1897 und 1899 für Herrn Gärtnereibesitzer Koschel, Lichtenberg-Berlin O, gelieferte Anlage (zus. 16 Häuser) dar. **Prämiiert mit ersten Preisen auf allen beschickten Ausstellungen. — Erste Fabrik mit elektr. Betrieb, daher billiger als jede Konkurrenz.** 15

(Fortsetzung von Seite 7.)

rung die einzelnen Aussteller übernehmen möchten. Die betreffenden Herren erklären alsdann die ausgestellten Arbeiten. Von Herrn Köhler sehen wir einige bereits ältere Grunewaldanlagen, deren prächtige Entwickelung uns durch eine Anzahl guter Photographien und Ansichtsskizzen erläutert wurden. Auch den Plan einer entstehenden Anlage für ein altes Schloss, dessen Umgebung man in dem Charakter der ehemaligen Anlage wieder herstellen will, führte Herr Köhler vor.

Die Herren Korte, Schubert und Zahn erfreuten uns mit Plänen von Plätzen und Schmuckanlagen der Gemeinden Friedenau, Steglitz und Zehlendorf, unter anderem 16 Entwürfe für einen Schmuckplatz der Gemeinde Friedenau, die nötig gewesen waren, um für einen die Zustimmung der dortigen Gemeindevertreter zu finden. Herr Schubert zeigte ausserdem die Pläne für die Erweiterung des Zehlendorfer Friedhofes und forderte die Mitglieder auf, sich die Arbeiten im Laufe des Sommers einmal anzusehen, was gern zugesagt wurde. Bei den Plänen der Gemeinde Friedenau möchte ich besonders auf die einheitliche Schrift und Ausstattung sämtlicher Pläne hinweisen, was der ganzen Sammlung von vornherein etwas Zusammenhängendes gibt. Der Unterzeichnete brachte schliesslich Pläne von in Ausführung begriffenen Neuanlagen der in idyllischer Landschaft liegenden Villenkolonie Nikolassee, deren starke Terrainunterschiede zum Teil äusserst eigenartige Lösungen zustande kommen lassen.

Die Besprechung beschloss der Vorsitzende mit dem Dank der Versammlung, indem er zugleich bedauerte, dass die wohlgelungenen Darbietungen leider nur einem so kleinen Teil der Mitglieder zugute gekommen sei.

Unter Punkt „Verschiedenes" weist Herr Zahn zunächst auf die erschienene Schrift von Conventz, Schutz der natürlichen Landschaft, vornehmlich in Bayern, hin, deren allgemeines Studium er angelegentlich empfahl. Betreffend Vorschläge für die Umarbeitung der Wettwerbsbestimmungen beschloss die Versammlung eine Kommission für die Vorarbeiten zu wählen und deren Vorschläge zur Beratung zu stellen. Gewählt wurden die Herren Brodersen, Lesser und Petersen. Ferner wird beschlossen, Herrn Ebhardt zu bitten, seinen Vortrag am 8. Mai a. c. zu halten.

Nächste Sitzung am Mittwoch, den 10. Mai, Vortrag des Herrn Gessner über: Die Gärten beim großstädtischen Mietshause.

Petersen, Schriftführer.

(Fortsetzung auf Seite 9.)

3000 Abies Nordmanniana

vielm. verpfl. besttrieb. gesunde saubere Ware, fest. Ball. 8—10jähr. Ware, 125—160 cm hoch, 10 Stück 25—50 Mk., 100 Stück 220—400 Mk.

Franz Hohm Söhne Baumschulen, Gelnhausen. Tel.: No. 60.

Gleditschia triac., Alleebäume, 10—12 cm % 80 Mk.
20,000 ff. Ziersträucher in 20—70 Sorten % 15—25 Mk.
5,000 ff. Decksträucher in 10—25 Sorten % 25—40 Mk.
10,000 Spirea Dougl. u. Billardi, jede Sorte für sich.
5 u. 6jähr. wüchs. 2 m hohe **Sträucher,** 3× verpfl. 100 Stück 8 Mk., ‰ 75 Mk.
Alles andere durch Spezialliste.

Franz Hohm Söhne Baumschulen, Gelnhausen. Tel.: No. 60.

Frühbeet-Fenster

Jährlicher Versandt ca. 40000 Stück.

Erstklassiges Fabrikat! • Solidestes Material!
Grösste Widerstandsfähigkeit!

Nicht die Billigkeit eines Fensters bringt Nutzen sondern die Stabilität, Solidität und Dauerhaftigkeit.

Pflanzen-Kübel in einfachster wie elegantester Ausführung.

HÖNTSCH's in einem Stück verzinkte Gärtner-Giesskannen mit Verteilungsbrause

HÖNTSCH & CO.
Dresden - Niedersedlitz 82.
Grösste Spezial-Fabrik für den gesamten Gartenbau.

Gemüse- und Blumen-Samen.

Spezialität: in Markt-Sorten für die gesamte gärtnerische Handelswelt aus den ersten Sonder-Kulturen.

Grassamen für Garten- und Park-Rasen.

Blumen-Zwiebeln: Amaryllis, Anemonen, Begonien, Dahlien, Gladiolen, Iris, Lilien, Ranunkeln, Tuberosen etc.

Garten-Geräte: Spaten, Grabegabeln, Rosenscheeren, Messer, Rasen-Mähmaschinen, Giesskannen, Spritzen etc.

Bedarfsartikel, wie Raffiabast, Kokosgarn, Tonkin-Stäbe, Birkenrinde etc.

— **Engros-Preisliste 1907 steht kostenfrei zu Diensten** —

E. BOESE & Co., Samenhandlung, Berlin C.,

Landsbergerstrasse 64, unweit Alexanderplatz.

Alleebäume

Linden, Ulmen, Platanen u. a. m.

Taxus baccata

Massenvorräte in allen Grössen.

Thuya occidentalis

für Hecken u. zur Dekoration.

Grosser Vorrat

in allen Grössen bis 2 Meter hoch.

Alle sonstige gangbare Baumschulartikel.

Man verlange Haupt-Katalog und Engrosliste.

Spezialofferten für Wagenladungen sofort zu Diensten.

Forstecker Baumschulen, Inh.: H. Wendland, Kiel.

Garantie-

Stahlspaten

„Ideal“

ist der beste Spaten der Welt! Er ist **nicht** zusammen geschweisst, **oder gar genietet**, sondern besteht mit Blatt u. Federn **aus einem einzigen Stück Prima Kruppschen Stahls** mit Ia. eschenem Knopf- oder T-Griffstiel, à Stück Mk. **3,50**.

Samson & Floeren,

Krefeld, Uerdingerstr. 38.

— Telephon No. 2224. —

Spezial-Geschäft in Bedarfsartikeln und Geräten für den gesamten Gartenbau.

Ausführlicher reich illustrierter Katalog gratis und franko.

Prima Referenzen zu Diensten

Begründet 1867. J. Malick & Comp. Begründet 1867.

Eisenkonstruktionen und Wasserheizungen.

Spezialitäten: **Wintergärten, Gewächshäuser, Veranden, Dach-Konstruktionen, Gitter, Fenster u. dergl.**

Aeltestes Geschäft der Branche. **Warm-Wasserheizungen, Bewässerungs-Anlagen für Park und Garten.**

Grösstes Lager Berlins in freistehenden Glieder-Kesseln.

Katalog und Kostenanschläge zu Diensten.

BERLIN O., Rigaer Strasse 130.

(Fortsetzung von Seite 8.)

Gruppe Frankfurt a. M.

In Anwesenheit von 28 Mitgliedern und Gästen hielt die Gruppe Frankfurt a. M. unter Vorsitz von Gartendirektor Heicke am 24. Februar d. J. in Mannheim eine Sitzung ab.

In derselben wurde der bisherige Gruppenvorstand, nachdem eine Änderung der Geschäftsordnung beschlossen war, auf zwei Jahre wiedergewählt. Als zweiter Ausschussvertreter der Gruppe, deren Mitgliederzahl inzwischen die Zahl 71 überschritten hat, wurde Herr Garteninspektor Zeininger-Wiesbaden gewählt. Auf Anfrage eines als Gast anwesenden Mitgliedes der Gruppe Südwest teilt Gartendirektor Heicke mit, dass der Vorstand der Gruppe Südwest sich noch immer nicht konstituiert habe, da von den drei Herren, welche hierzu in zwei Sitzungen (Schwetzingen und Karlsruhe) gewählt worden sind, bisher eine bestimmte Erklärung wegen Annahme der Wahl nicht eingegangen sei. Für den Fall, dass die genannten Herren sich endgültig ablehnend verhalten sollten, wurde aus dem Kreise der als Gäste anwesenden Mitglieder der Gruppe Südwest daraufhin an Garteninspektor Lippel-Mannheim die Aufforderung gerichtet, geeignete Schritte zur Bildung des Gruppenvorstandes zu unternehmen.

Nach weiteren geschäftlichen Mitteilungen hielt Herr Garteningenieur Keerl einen Vortrag über die bevorstehende Mannheimer Ausstellung und erläuterte an Hand eines reichen Planmaterials die projektierten Gartenanlagen auf dem Ausstellungsterrain. Hiernach besprach der Vorsitzende unter Vorlage der betreffenden Werke die neuesten Erscheinungen auf dem Gebiete der Gartenkunstliteratur.

Nach gemeinsamem Mittagsessen fand schliesslich ein Rundgang durch das Ausstellungsgelände und eine Besichtigung der Vorarbeiten für die Ausstellung statt.

Heicke. Müchler.

Gruppe Südwest.

Von den in den Sitzungen der Gruppe Südwest in Schwetzingen am 24. Juni und Karlsruhe am 23. August v. J. in den Gruppenvorstand gewählten Herren Ahrens-Baden-Baden, Schmoeger-Freiburg i. B. und Vogel-Hartweg-Baden-Baden hat Herr Schmoeger die auf ihn gefallene Wahl nicht angenommen. Von den beiden anderen Herren hat Herr Vogel-Hartweg das Amt des Gruppenvorsitzenden, Herr Ahrens das des Schriftführers übernommen. Der Vorstand der Gruppe ist somit konstituiert. Die Funktionen des Vertreters der Gruppe im Ausschusse der D. G. f. G. versieht Herr Ahrens bis zu der in der nächsten Gruppensitzung vorzunehmenden endgültigen Wahl.

Heicke.

* * *

Einladung

zur Gruppensitzung am 21. April 1907 in **Baden-Baden.**

Tagesordnung.

1. 10 Uhr vorm.: Sitzung im Hotel Stadt Straßburg.
   a) Geschäftl. Mitteilungen.
   b) Wahl des Vertreters der Gruppe für den Ausschuß der D. G. f. G.

(Fortsetzung auf Seite 10.)

(Fortsetzung von Seite 9.)

c) Die Ziele der Deutschen Gesellschaft für Gartenkunst (Gartendirektor Heicke-Frankfurt a. M).
d) Das Verfahren bei öffentl. Wettbewerben auf gartenkünstlerischem Gebiete; mit Bezug auf die Wettbewerbe Stadtpark Schöneberg und Zentralfriedhof Mannheim.
e) Anregungen aus dem Kreise der Mitglieder.

2. 1½ Uhr nachm.: Gemeinsames Mittagessen im Hotel Stadt Straßburg.
3. 3 Uhr: Spaziergang durch den großh. Schloßgarten zum alten Schloß usw.
4. Von 8 Uhr abends an zwangloses Beisammensein im Kurhausrestaurant (Promenadenkonzert).
Vorherige Anmeldung erbeten.

Der Vorsitzende. Vogel. — ***Der Schriftführer.*** Ahrens.

Die Gruppe Hamburg

hielt am 11. März in Kothes Wintergarten ihre monatliche Versammlung ab, die abends 8½ Uhr eröffnet wurde. Der Vorsitzende sprach zuerst den Herren, die in der letzten Gartenbauversammlung über die Schülerarbeiten als Preisrichter fungiert hatten, den Dank der Gruppe für ihre Mühe aus und forderte sie auf, etwas über die ausgestellten Arbeiten im allgemeinen zu berichten. Herr Mohr kam diesem in längerer Ausführung nach. Es seien von den Schülern, sowohl der Hamburger als auch der Altonaer Kunstgewerbeschule eine ganze Anzahl Arbeiten teils in Modellen, teils in Plänen eingeliefert gewesen. Wenn nun auch einige Arbeiten, besonders von jungen Leuten im 1. Semester stehend, recht schülerhaft gewesen seien, so hätte sich der größere Teil doch durch recht saubere Ausführung ausgezeichnet. Besonders wären einige, zugleich im Modell vorgeführte Anlagen bemerkenswert gewesen. Letztere seien natürlich von Vertretern älterer Semester ausgeführt. Die Auszeichnungen seien gewählt worden aus Werken der neueren Literatur über Gartenkunst wie Encke, Schneider, Hampel, Schulze-Naumburg und Lange. Im ganzen habe diese von unserer Gruppe angeregte Prämiierungsweise guten Anklang gefunden.

Hierauf ging Herr Koopmann über zu seinem Vortrag über „Fürst Pückler und seine Schöpfungen in Muskau und Branitz". Referent gab zuerst eine ausgezeichnete biographische Skizze über Pückler selbst, in der auch seine ganze Extravaganz als Mensch lebendig geschildert und durch manche Begebenheit aus seinem Leben illustriert wurde. In Pückler hätten sich gewissermaßen zwei grundverschiedene Naturen gegenübergestanden, die als Mensch und die als Künstler. Die ideale Künstlernatur habe die als Mensch jedoch bei weitem überstrahlt. Sein hervorragendes Schaffen als Gartenkünstler wurde an der Hand seiner eigenen literarischen Werke eingehend besprochen und seine, ohne Zweifel hohe Begabung für landschaftliche Verschönerung an verschiedenen Beispielen hervorgehoben.

Für diesen von den Anwesenden mit großem Interesse verfolgten Vortrag sprach Herr Brügmann dem Referenten im Namen der Gruppe seinen Dank aus. Zum Schluß stellte Herr Mohr den Antrag, beim Hauptvorstand zu beantragen, auf der nächsten Hauptversammlung ein für

(Fortsetzung auf Seite 11.)

Starke

Alleebäume.

Grosse Vorräte von Linden, Ulmen, Ahorn u. s. w. in prachtvoller, verpflanzter Ware, mit schönen Kronen.

Sträucher u. baumart. Gehölze

in allen Stärken
und grosser Sortenwahl.

Obstbäume.

Sehr grosse Vorräte in allen Grössen und Formen, namentlich starke Spaliere und Pyramiden.

Coniferen.

Taxus baccata und fastigiata, Blautannen etc. mit festem Ballen.

Man verlange
unser neuestes Preisverzeichnis.

Bei grösserem Bedarf und Waggonladungen besonderes Vorzugsangebot mit **billigsten** Preisen.

— 220 Morgen Baumschulen. —

J. Timm & Co., Baumschulen,
Elmshorn i. Holstein.

Massen-Anzucht von Alleebäumen, Zier-Hecken, sträuchern etc. etc.

Park-Gehölze

Obstbäume, Buschobst etc. etc.

Stralsunder Baumschulen
Stralsund.
Man verlange Preisliste.

500

Abies Nordmaniana m. Ballen 5 bis 6 Serien 100/150 % 250. extra Auswahl	10 St. à	30	M. „
Picea excelsa m. Ball. 50/100 % 20, %₀		180	„
„ „ Ballen abgeschüttelt % 15, %₀		140	„
Picea alba m. Ballen 130/220 %		90	„
„ „ „ „ 100/150 %		40	„
Cydonia japon. Sträucher 40/80 %		20	„

Ad. Twisselmann, Quickborn, Holst.

Gartentechniker

32 Jahre alt, in der Ausarbeitung wissenschaftlich-ästhetischer Aufsätze über Gartenkunst und mit besonders praktischen Erfahrungen in Blumenschmuckanlagen, sucht Stellung. Angebote unter **J. W. 312** befördert der Verlag dieser Zeitung.

Techniker

zur rationellen und selbständigen Leitung grösserer Anlage befähigt, zum sofortigen Antritt gesucht.

Hans Pietzner, Gartenarchitekt, **Breslau XIII.**

Zum 1. April cr oder später wird für das hiesige Gartenamt ein begabter

Zeichner

gesucht, der in allen einschlägigen Arbeiten gut gebildet ist. Das Gehalt beträgt 1700 Mk., steigend alle 2 Jahre um 100 Mk. bis zum Höchstbetrage von 2600 Mk. Die etatsmässige Anstellung erfolgt nach einer sechsmonatigen Probezeit; sie erfolgt mit dem Vorbehalt einer dreimonatigen Kündigung, jedoch **mit** Pensionsberechtigung und Anspruch auf Witwen- und Waisenversorgung.

Gesuche unter Beifügung von Lebenslauf und Zeichnungen (insbesondere auch Bleistift- und Aquarell-Landschaftsskizzen) sind an den Unterzeichneten zu richten. Persönliche Vorstellung vorläufig nicht gewünscht.

Düsseldorf, den 28. Februar 1907.

Der Oberbürgermeister.

Schmuckrasen.

	50 kg Mk.	5 kg Mk.		50 kg Mk.	5 kg Mk.
Berlin. Tiergarten-Mischung	21,—	2,30	Feinste Teppichrasenmischg.	25,—	2,80
Leipz. Promenaden „	23,—	2,50	Feinste Teppichrasenmischg. für feuchte Lagen . . .	31,—	3,50
Fürst Pückler- (Trocadero) Mischung	27,—	3,30	Mischung f. gr. Parkanlagen	20,—	2,20
Mischung f. kl. Stadtgärten .	31,—	3,50	„ f. halbschattig. Plätze	36,—	4,—

Futtergrassamen.

	50 kg Mk.	5 kg Mk.		50 kg Mk.	5 kg Mk.
Für leichten trockenen Boden	17,—	2,—	Für leichten feuchten Boden	18,—	2,—
„ schweren „ „	17,—	2,—	„ Böschungen und Dämme	16,—	2,—
„ „ feuchten „	18,—	2,—	„ gr. Parkanlagen mit Klee	32,—	3,75

Alle anderen Mischungen, sowie sämtliche reinen Gräser stets zu Diensten.

Carl Robra, Samenkulturen, **Aschersleben.**
Gegründet 1870.

(Fortsetzung von Seite 10.)

allemal eine bestimmte Reihenfolge derjenigen Bezirke festzustellen, in denen in Zukunft die Hauptversammlungen abzuhalten seien. Er begründete diesen Antrag damit, daß es dadurch ferner ausgeschlossen sei, wie jetzt schon mehrere Jahre hintereinander die Hauptversammlung in denselben oder doch naheliegenden Landesteilen abzuhalten. Für die weitab wohnenden Mitglieder wären die Opfer an Zeit und Geld zu groß, um so große Reisen unternehmen zu können. Wenn nun eine feste Reihenfolge der Vororte bestehe, könne sich niemand benachteiligt fühlen. Der Vorsitzende führte hierzu aus, daß diese Angelegenheit schon auf der letzten Hauptversammlung in ähnlichem Sinne besprochen und das Prinzip, welches Herr Mohr verfolge, anerkannt sei. Auch seien die Vororte für die nächsten 2 Hauptversammlungen in diesem Sinne gewählt worden. Die Versammlung beschloß, das Ausschußmitglied unserer Gruppe zu ersuchen, einen Antrag im Sinne des Herrn Mohr im Hauptausschuß für die nächste Hauptversammlung vorzubereiten. Die nächste Sitzung findet am 12. April abends 8½ Uhr statt.

Holtz.

Gruppe Sachsen-Thüringen.

Am 3. März fand im Ratskeller in Leipzig die erste Versammlung in diesem Jahre statt. Anwesend waren 23 Mitglieder und 4 Gäste. Der Vorsitzende, Herr Stadtgartendirektor Linne, eröffnete die Sitzung um 10^{30} vormittags und berichtete, dass die diesjährige Hauptversammlung in Mannheim vom 27. bis 31. Juli, gleichzeitig mit der Sonderausstellung, abgehalten werde.

Alsdann wurde die Neuwahl eines Schriftführers vorgenommen. Der Vorsitzende brachte als Schriftführer den Friedhofsinspektor Lenzke-Erfurt in Vorschlag und führte hierbei aus, dass es zweckmässiger ist, wenn Vorsitzender und Schriftführer an einem Orte ansässig sind. Dem Vorschlage wurde zugestimmt.

Nach diesem wurde von den Herren Ackermann-Leipzig und Kirchner-Dessau die Kasse geprüft und das Ergebnis zur Kenntnis gebracht, dem Kassierer Entlastung erteilt.

Der Vorsitzende beantragte, einfache Reisekosten für den Schriftführer zu gewähren um Sicherheit zu haben, dass mindestens immer ein Mitglied des Vorstandes bei den stattfindenden Versammlungen zugegen ist, auch diesem Antrage wurde zugestimmt.

Nach Erledigung der geschäftlichen Angelegenheiten referierte Herr Stadtgarteninspektor Ackermann-Leipzig über das Werk „Landschaftliche Gartengestaltung von C. K. Schneider", er empfahl das Buch zu lesen, da es mancherlei Mängel, aber auch viele Anregungen bietet.

Herr Stadtgarteninspektor Halbritter-Leipzig referierte über „Der Hausgarten von Encke" und empfahl warm die Anschaffung dieses Buches.

Herr Gartentechniker E. Krüger-Leipzig besprach das Buch von Gertrude Jekyll „Wald und Garten".

Darauf dankte der Vorsitzende den Referenten für ihre kurzen, klaren Mitteilungen und erwähnte, dass man bei der Diskussion auch das Werk von Willy Lange „Gartengestaltung in der Neuzeit", welches in der vorhergehenden Sitzung besprochen sei, in Betracht ziehen möchte. Die Debatte war eine lebhafte.

J. Gottfried Mehler, Hamburg 13

Berechnung, Projektierung u. Ausführung von

Wintergärten.
Grotten.
Pavillons etc.

Original-Zeichnungen ausg. Arbeiten stehen Auftraggebern zu Diensten.
Prospekt gratis.

Offeriere aus meinen Steinbrüchen sämtliche Arten von

Grottensteinn

Ferner Zierkorkrinde. Birkenrinde. Eichen- und Birkenstämme und -Zweige z. Bauen für Pavillons, Brücken, Geländ. etc., gespaltene u. geschnittene Schindel zum Decken für Pavillons und Gartenhäuser stets auf Lager.

Zum Schlusse sprach Herr Gartendirektor Linne über „Unsere Stellung zur modernen Gartenkunst".

Um 12^{35} nachmittags wurde die Sitzung vom Vorsitzenden aufgehoben. Darauf fand gemeinsame Mittagstafel statt, bei welcher gleichzeitig Skizzen und Photographien von Einfriedigungen, die in den städtischen Anlagen in Erfurt verwendet worden sind, zirkulierten.

Am Nachmittage fand die Besichtigung der umfangreichen Neuanlagen am Völkerschlachtdenkmal unter Führung des Stadtgarteninspektors Ackermann und des Südfriedhofes unter Leitung des Friedhofsinspektors Mönch, statt. Beiden Herren sei nochmals an dieser Stelle der beste Dank für ihre Führung ausgedrückt. Die nächste Versammlung ist auf den 4. und 5. Mai in Dresden zur Zeit der dort stattfindenden internationalen Gartenbauausstellung festgesetzt. Es wurde beschlossen, Einladungen zur Teilnahme an alle Gruppen ergehen zu lassen.

Der Vorsitzende. Linne. — Der Schriftführer. Lenzke.

* * *

In unserer letzten Sitzung am 2. und 3. März in Leipzig ist beschlossen worden, die nächste Gruppensitzung während der **grossen Frühjahrs-Ausstellung** in **Dresden** und zwar **am 4. und 5. Mai abzuhalten.**

In der Voraussetzung, daß eine größere Anzahl von Mitgliedern unserer Gesellschaft die Dresdener Ausstellung besuchen werden, ist ferner beschlossen, **zu unserer Versammlung sämtliche Mitglieder der Gesellschaft einzuladen.**

Wir bitten demnach heute schon alle diejenigen, die beabsichtigen die Ausstellung zu besuchen, die Tage des 4. bis 6. Mai für ihren Besuch zu wählen.

Außer Besichtigung der Ausstellung und einer 1—2stündigen Sitzung ist für Sonntag ein Besuch des Großzedlitzer und des Pillnitzer Schloßparks geplant.

Für Montag ist bei genügender Beteiligung ein Ausflug nach dem Moritzburger Park in Aussicht genommen.

Genaues Programm geht allen Mitgliedern rechtzeitig zu.

Erfurt, 19. März 1907.

Der Vorstand.

Gruppe Schlesien-Posen.

Am 16. März fand im Pschorrbräu-Breslau eine von 25 Mitgliedern besuchte Gruppensitzung statt. Der Vorsitzende — Gartendirektor Richter-Breslau — eröffnete dieselbe und brachte ein Danktelegramm des Vereins Deutscher Gartenkünstler zur Verlesung, der von der Gruppe gelegentlich seiner Versammlung in Hirschberg am 2. 2. 07 auf schlesischem Boden telegraphisch begrüßt worden war. Nach einigen geschäftlichen Erledigungen erhielt der Schriftführer der Gruppe Erbe-Breslau das Wort zu seinem Vortrag „Ideen über neuzeitliche Friedhofsgestaltungen". Ausgehend von der in Camillo Karl Schneiders neuestem Buch erwähnten Aeußerung Sckells, daß nur die Pflanzung das Friedhofsbild verschönen und das Traurige des Totenackers mildern könne, verglich er die landschaftlichen sog. Parkfriedhöfe mit den Anlagen architektonischen Charakters und ging vor allem dann näher auf die Friedhofsverhältnisse in Breslau ein. Er berührte dabei auch den augenblicklichen Tiefstand unserer Gartenbaukunst und erläuterte an der Hand von Plänen und reichem bildlichen Material seine Ideen, die den lebhaften Beifall der Versammlung fanden. Es wurde der Wunsch allgemein zum Ausdruck gebracht, den Vortrag weiteren Kreisen zugänglich zu machen und so versprach der Referent, einen größeren öffentlichen Vortrag über dasselbe Thema zu halten.

Sodann hielt Städt. Obergärtner Borchers-Breslau ein Referat über das neuerschienene Buch von Willy Lange „Die Gartengestaltung der Neuzeit". Ref. Borchers rühmte die überaus anziehende Ausstattung, wies aber auf die vielen sonstigen Mängel und Ungenauigkeiten hin, die das Werk enthielt. Er kam zu dem Schluß, daß es trotz der manchen guten Gedanken doch für den Fachmann nicht recht in Frage komme. Es sei in erster Linie ein Buch für das Laienpublikum, aber auch für dieses nicht ein zuverlässiger Führer. Man merkt es dem Werke an, daß der Verfasser ein hoher Idealist ist, der aber der Praxis ferner steht. Auch hieran schloß sich eine rege Diskussion, an der sich vor allem die Herren Hanisch und Richter beteiligten und ersterer hervorhob, daß Lange den Dahlemer Schülern reiche ideale Anregungen gibt und ein Mann sei, dessen Auge für Naturschönheiten überaus geschult sei.

Nach der Sitzung blieben die Mitglieder noch länger vereint. — Die nächste Versammlung soll Ende Mai stattfinden.

Erbe-Breslau, Schriftführer.

Baumschulen Jacs. Jurrissen & Sohn
Naarden (Holland).

Sandboden 50 ha = 200 pr. M.

Für **Frühjahrslieferung** empfehlen unseren grossen Vorrat Coniferen und immergrüne Pflanzen — Allee- und Zierbäume — diverse feinere Gehölze — Decksträucher — Rosen — Obstbäume usw.

Engros-Verzeichnis und Katalog zu Diensten.

Direkter Frachtgut-Verkehr.

Personenwagen von Norddeutschland
via Rheine-Almelo-Hilversum von Köln } nach Amsterdam.
via Cleve Hilversum oder Emmerich }

Grosse Gartenbauausstellung 1904 Düsseldorf: Ehrenpreis Sr. Hoheit des Herzogs Johann Albrecht von Mecklenburg für Coniferen und 3 Ehrenpreise für Ziersträucher und Bäume. —

Viel Ahorn, Buchen, Eichen und andere zollfreie Artikel.

Bei Waggon-Ladung ermässigte Preise ev. zollfrei.

G. Wehner & Co.

Hoflieferant Sr. Majestät des Kaisers und Königs

Gewächshausbau
Heizungsanlagen
Frühbeetfenster
Schattendecken

Britz
bei Berlin
Jahnstr. No. 70-72.
Fernspr. Rixdorf 331.

Schlingpflanzen!

Grosse Vorräte von:

Clematis in Topfpflanzen und sehr starken Freilandpflanzen in nur widerstandsfähigen Sorten.

Aristolochia Sipho zur Laubenbildung und schnellen Bewucherung, auch an ungünstigen Stellen.

Schlingrosen aus den neuen wirkungsvollen Wichuraiana Hybriden, die feinst. Sorten in grossen Mengen.

Ampelopsis muralis zur selbsttätigen Berankung jeglichen hohen Mauerwerks.

Loniceren (Caprifolium) in reicher Auswahl.

Glycine sinensis.

Polygonum baldschuanicum.

Jasminum nudiflorum u. s. w.

Preisverzeichnisse frei!

Goos & Koenemann

Grossh. Hess. Hoflieferanten.

Nieder-Walluf, Rheingaukreis.

Koniferen

mit festem Ballen, bis 4 Meter hoch. — **Abies concolor, nobilis glauca, Nordmanniana, umbilicata, Picea ajanensis, pungens argentea, Chamaecyparis** und **Thuja** in Sorten, o o o o

Rhododendron **hybr.** u. **pont.,** grosser Vorrat.

Azalea **mollis** und **pontica** i. Sorten u. Sämlinge. **Kalmia Catifolia.**

Alles in kräftigen Pflanzen vorrätig.

G. D. Böhlje, Baumschulen, Westerstede i. Oldbg.

Kieler Baumschule
Friedrich Repenning, Kiel.

Obstbäume
in allen Formen.

Alleebäume
Ahorn, Platanen, Rotdorn, Ulmen, Castanea vesca, Linden.

Trauerbäume
Ziergehölze, Ziersträucher, Stauden und Coniferen in vielen Sorten.
Thuja occid. Ballenpflanzen.

Rosen
hochstämmige und niedriege.
Cactus, Dahlien in reichster Sortenwahl.

Thür. Grottensteine

zur Anlage von **Grotten, Ruinen, Wintergärten, Felsenpartien, Wasserfällen, Böschungen.**

Vertreter gesucht. — Preislisten, Skizzen und Referenzen gratis und franko.

Otto Zimmermann • Hoflieferant
Greussen i. Thür.

H. Jungclaussen

Frankfurt a. d. Oder.

Baumschule,
Samen- und Pflanzenhandlung.

Bepflanztes Baumschul-Areal: 200 Morgen.

Illustr. Preis-Verzeichnisse gratis u. franko.

Einschlägige Inserate finden in der Gartenkunst weiteste Verbreitung.

Wir sind am billigsten in Prima Gummischläuchen in Deutschland (auch Hanfschläuchen) sowie Messingzubehörteilen, Schlauchwagen, Rasensprengern u. s. w. Verlangen Sie Preisliste: Georg Diemar & Co, Cassel gegr. 1896

Angefügt Prospekte von
Christoph Weigand (Louis Weigand), Soden a. T.
Sächs. Stahlwindmotorenfabrik G. R. Herzog, Dresden.
H. Wrede, Kgl. Hofl., Lüneburg.

Für den Inseratenteil verantwortlich: A. Fischer, Berlin SW. 11. Druck von A. W. Hayn's Erben, Potsdam.